

Pressemitteilung des Hauses für Poesie

14. November 2021

Eva-Maria Dütsch, Samuel J. Kramer, Kathrin Vieregg und Laura Anton gewinnen den 29. open mike

Zum 29. Mal fand am Wochenende der **open mike – Wettbewerb für junge Literatur** im Heimathafen Neukölln statt. Die 21 FinalistInnen, ausgewählt aus über 500 Einsendungen, trugen ihre Wettbewerbstexte live vor. Einer von ihnen, Patrick Klösel, lebt derzeit in den USA und las per Video vor. Die JurorInnen Olga Martynova, Anja Utler und David Wagner kürten die PreisträgerInnen.

Die Preise des 29. open mike gingen an Eva-Maria Dütsch mit **Urin und Blütenhonig**, Samuel J. Kramer mit **Gedichten** und Kathrin Vieregg mit **Cui bono**. Die Preise sind mit insgesamt 7.500 € dotiert. Der Preis der taz-Publikumsjury ging an Laura Anton mit **Holzhausen** (Auszug).

Die PreisträgerInnen 2021

Laura Anton, geboren 1999 in Freiburg im Breisgau, studiert in Wien Sprachkunst, sowie Kultur- und Sozialanthropologie. Mitorganisatorin der Lesereihe SEHR ERNSTE und Teil des Kollektivs HALM, das das Hörspiel „es gibt diese namen/es gibt diese wut“ geschrieben und produziert hat, ausgestrahlt u.a. im Deutschlandfunk.

Eva-Maria Dütsch, geboren 1997, nach Abschluss der eidgenössischen Matura, Bachelor- und Master-Studium der Anglistik und Germanistik an der Universität Bern. Mitglied und Mitarbeit bei Lesungen des Schweizer Schreibnetzwerkes femscript. Stilistisch dem Zusammentreffen von Innen- und Außenwelt gewidmet.

Samuel J. Kramer, geboren 1996, ist Autor, Moderator und Aktivist. Seine Texte wurden in Anthologien und Zeitschriften veröffentlicht und im deutschsprachigen Raum performt. 2020 erschien die von ihm herausgegebene Anthologie „Poetry for Future – 45 Texte für Übermorgen“. Neben Kooperationen mit künstlerischen Bereichen wie Musik, Tanz, Film und bildender Kunst entwickelte Samuel Kramer zuletzt das Lyrik-Livestream-Format „close“. Er studiert Philosophie in Frankfurt am Main und lebt in Offenbach.

Kathrin Vieregg, geboren 1996, wuchs in Süddeutschland auf und studierte Soziale Arbeit in Kiel. Sie lebt in Leipzig und studiert dort am Deutschen Literaturinstitut.

Die Debütlesungen mit Lisa Krusche, Juliane Liebert und Jessica Lind fanden am Freitagabend ebenfalls im Heimathafen Neukölln statt.

Der open mike dankt den unterstützenden Verlagen, Buchhandlungen und PartnerInnen.

Haus für Poesie
Knaackstr. 97, 10435 Berlin
Tel: +49. 30. 485245 – 0
www.haus-fuer-poesie.org

Haus_
für_
Poesie

Der open mike zum Nachlesen und -hören:

Die Wettbewerbstexte sind als Anthologie im Allitera Verlag erschienen und im Buchhandel sowie unter allitera.de erhältlich. Am 21. November 2021 um 22.05 Uhr sendet Deutschlandfunk Kultur ein Feature zum 29. open mike.

Für Rückfragen und Informationen

Haus für Poesie
Anna Ullrich
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 030 48 52 45 33
E-Mail: presse@haus-fuer-poesie.org

Website

haus-fuer-poesie.org
openmikederblog.de

Social Media

Facebook [openmikeberlin](https://www.facebook.com/openmikeberlin)
Instagram [hausfuerpoesie](https://www.instagram.com/hausfuerpoesie)
YouTube [hausfuerpoesie](https://www.youtube.com/hausfuerpoesie)

Der open mike ist eine Veranstaltung des Hauses für Poesie gemeinsam mit der Stiftung Kommunikationsaufbau (Hauptsponsor), den Verlagen Berlin Verlag, Blessing Verlag, btb, Verlagsgruppe Droemer Knauer, Edition Korrespondenzen, Haymon Verlag, Verlag Kiepenheuer & Witsch, kookbooks, Luchterhand, Matthes & Seitz Berlin, Penguin Verlag, Piper, poetenladen, Rowohlt, S. Fischer Verlage, secession, Transistor, Ullstein Buchverlage, Verlagshaus Berlin, Voland & Quist, Wallstein Verlag und Verlag das Wunderhorn und in Kooperation mit dem Heimathafen Neukölln und dem Allitera Verlag. Präsentiert von taz, BÜCHERmagazin und Deutschlandfunk Kultur.